

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung  
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Havellandstraße 26, 16227 Eberswalde

Tel.: (0172) 3811257, eMail: mirkewolfgramm@gmx.de, Fraktionsassistent: fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 25. September 2019

**Änderungsantrag zur Beschlüßvorlage BV/0036/2019**

**Entwurfsplanung und Baubeschluß für ein Fahrradparkhaus am  
Bahnhofsring**

---

**Beratungsfolge:**

Stadtverordnetenversammlung	26.09.2019	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

---

**Änderungsvorschlag:**

Satz 2 des Beschlüßvorschlages wird wie folgt geändert und erweitert:

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung einer Ausführungsplanung beauftragt, in der zusätzlich folgende Prämissen berücksichtigt werden:

1. Die Holzbestandteile des Fahrradparkhauses (Dach- Fassaden- und Trägerkonstruktionen) werden aus heimischer Kiefer hergestellt.
2. An mindestens einer Seite des Fahrradparkhauses werden geeigneten Kletterpflanzen gepflanzt, um eine begrünte Fassade zu erhalten.

**Sachverhaltsdarstellung:**

In der Entwurfsplanung wird lediglich festgelegt, daß die konstruktiven Teile aus Holz gefertigt werden sollen. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) wurde ausgeführt, daß als Bauholz sibirische Lärche Verwendung finden soll. Zweifellos handelt es sich um einen geeigneten Werkstoff.

Allerdings widersprechen die Verwendung von Importholz aufgrund der Transportwege und der keineswegs garantierten ökologischen Bewirtschaftung der Wälder, denen das Holz entnommen wird, dem Nachhaltigkeitsanspruch, für den die Stadt Eberswalde nicht zuletzt durch die hier angesiedelte Fachhochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE) steht. Die heimische Kiefer hingegen steht als Symbol für nachhaltiges Wirtschaften im Land Brandenburg und die Kiefer wächst in den Wäldern um Eberswalde und in Brandenburg und es gibt regionale Firmen, die entsprechende Konstruktionshölzer aus Kiefer produzieren.

Fassadenbegrünungen dienen dem Artenschutz und fördern das innerstädtische Klima.



Mirko Wolfgramm  
Fraktionsvorsitzender